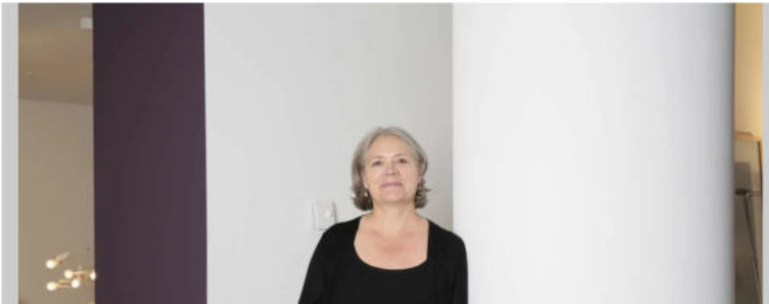


Tipps der Einrichtungsexpertin

So gestalten Sie ihr perfektes Wohnzimmer

Astrid Pfenniger ist seit 30 Jahren Einrichtungsberaterin bei Wohnbedarf. Sie gibt Tipps, was es beim Einrichten des Wohnzimmers zu beachten gilt, damit der Raum nicht nur optisch schön wirkt, sondern auch individuellen Bedürfnissen entspricht.



Einrichtung an die Gewohnheiten anpassen

Oft werden zu viele Ansprüche an einen Raum gestellt. «Wir möchten **Fernsehen** schauen, in der Übergangszeit die wohlige Wärme vor dem **Cheminée** geniessen und noch die frei stehende **Aussicht in Szene** setzen», weiss sie aus langjähriger Beratungserfahrung. Sie rät darum, dass klare Prioritäten gesetzt werden.

Die Auswahl an Sofas ist riesig. Sei es eine grosszügige Sofalandschaft, ein Eckelement oder Modulsystem. Sofas stellen den Mittelpunkt jedes Wohnzimmers dar und geben dem Raum den einzigartigen und persönlichen Touch. Bei der Auswahl des Sofas sind zwei gleich grosse Sofas oder ein Ecksofa empfehlenswert. Bei grosszügigen Räumen dürfen die Sofas nicht zu klein gewählt werden, ansonsten kann es wie in einer Puppenstube aussehen. Bei der Auswahl der Sofafarbe ist eine eher neutrale Farbe ratsam. Das lässt den Raum grösser und heller wirken. Die Modellauswahl soll den individuellen Bedürfnissen angepasst sein.

Auch der Teppich sollte sich dem Raum und der Sofagrösse anpassen und nicht wie eine Briefmarke wirken. Ein Teppich verpasst dem Wohnzimmer Wohnlichkeit und Gemütlichkeit.

Atmosphäre schaffen

Wenn Küchen-, Ess- und Wohnbereich ein Raum sind, sollte ein nahtloser Übergang zwischen den Räumen geschaffen werden. Ein einheitliches Farb- und Materialkonzept schafft Ruhe. Dabei sollen nicht allzu viele unterschiedliche Möbel und Materialien verwendet werden. Zwingend für die Atmosphäre sind Vorhänge und Teppiche.

Farben für Harmonie im Raum

Entweder man definiert nur eine Farbe in unterschiedlichen Tönen, oder kombiniert gleich mehrere Farben miteinander. Die Herausforderung dabei ist, das Farbkonzept so in Szene zu setzen, dass es eine gewisse Frische und gleichzeitig Harmonie im Raum ausstrahlt. Das kann einfach mit einem eher ausgefallenen farbigen Fauteuil geschehen, welcher als Statement Piece im Wohnzimmer wirkt. Dabei sollen die Sofas in einer eher neutralen Farbe kombiniert werden.

Wer keine Bilder an die Wand hängen möchte, kann auch einfach eine Wand farbig streichen. Achtung, dazu sollten nicht zu dominante und kitschige Farben ausgewählt werden. Grau- oder Blautöne. Diese lassen sich einfach kombinieren – ein Hauch reicht oft schon. Für Farbakzente können auch farbige Kissen und Plaids sorgen.

Materialien für die Wohlfühlatmosphäre

Materialien wie Holz, Leder oder Stoffe lassen eine Wohlfühlatmosphäre entstehen. Bei der Auswahl des Sofabezugs kann gut ein Stoff gewählt werden, ergänzt mit einem Sessel, beispielsweise in einem strapazierfähigen Leder, welches mit der Zeit eine wunderschöne Patina bekommt.

Die richtige Beleuchtung zählt

Das Lichtkonzept des Wohnzimmers sollte frühzeitig überlegt werden, damit entsprechende Vorbereitungen in Bezug auf Anschlüsse getroffen werden können. Ebenfalls sollte bedacht werden, welche Funktion die Beleuchtung haben sollte. Zum Lesen eignet sich besonders gut die **Topoled Stehleuchte** von Baltensweiler. Für Atmosphäre ist ein eher warmes und weiches Licht, wie zum Beispiel die skulpturartige Tischlampe von Ingo Maurer **Samurai** oder von Fontana Arte, die zeitlose Tischlampe **Fontana 1853**, zu empfehlen.



Eine persönliche Note geben

Frische Schnittblumen sind immer schön fürs Ambiente und schenken dem Raum den persönlichen Touch. Blumen sorgen dafür, dass das Wohnzimmer zum Zuhause wird. Es darf ruhig ersichtlich sein, dass das Wohnzimmer genutzt wird. Manchmal ist weniger mehr – das gilt auch bei der Auswahl der Zimmerpflanzen. Es kann auch nur eine einzige grosse Pflanze sein.